

HILFE: Was kann ich als Grund in den Versetzungsantrag schreiben?

Beitrag von „Teachie“ vom 14. März 2019 21:44

Guten Abend,

ich unterrichte an einer Grundschule in Bayern (bin auf Lebenszeit verbeamtet) an welcher ich mich einfach nicht mehr wohl fühlle, was zum Großteil an der Schulleitung liegt. Ich habe von Jahr zu Jahr gehofft, dass es sich doch noch bessert, aber leider ist eher das Gegenteil der Fall. Daher habe ich beschlossen, den Schritt zu gehen und jetzt endlich einen Versetzungsantrag zu stellen. Jedoch kann ich als Grund weder Kinder noch einen Ehemann mit einem Job in einer anderen Stadt nennen. Was könnte ich als Grund für die Versetzung in dem Antrag angeben ohne die Schulleitung offensichtlich bloßzustellen?

Beitrag von „MarlenH“ vom 14. März 2019 22:09

Mir hat in so einem Fall der Gang zum Bezirkspersonalrat geholfen. Ich hatte Glück und bin dort an eine kompetente und redegewandte Person geraten.

Beitrag von „Krümelmama“ vom 15. März 2019 06:18

Im Moment findest du im Schulanzeiger auch ausgeschriebene Stellen, auf die du dich direkt bewerben kannst. Dabei sind immer irgendwelche speziellen Kenntnisse erforderlich: Erfahrung im Ganztag, Musik, Schwimmen, Englisch,... Vielleicht wirst du ja dort fündig..

Beitrag von „laleona“ vom 15. März 2019 15:56

Ich bin aus ähnlichen Gründen gegangen und habe einfach gar keine Begründung reingeschrieben. Versetzung hat trotzdem geklappt. Ich hab auch nix angekreuzt oder so. Geht die doch nix an, hab ich mir gedacht. Und ja, ich bin jetzt weiter vom Wohnort entfernt. Trotzdem hat's geklappt. Beim ersten Versuch.

Beitrag von „MrsPace“ vom 15. März 2019 19:44

Wunsch nach persönlicher Veränderung, fertig.

Ob du Kinder hast oder verheiratet bist, tut eh nix zur Sache. Auf einen Kollegen von mir trifft beides zu und er stellt nun das neunte Jahr einen Antrag, bisher ohne Erfolg.